

Die 10 größten Arbeitgeber

ARBEITSPLÄTZE Von Medizintechnik bis Süßwaren: Das sind die größten Arbeitgeber im Raum Forchheim.



Grafik: Jessica Zapf, Adobe Stock

1. Siemens Healthineers

In Forchheim fertigt Siemens Healthineers **Computertomographen**. An der Siemensstraße im Süden der Königsstadt sitzen heute die Geschäftsbereiche Diagnostic Imaging und Advanced Therapy. Jedes Jahr werden **zehn bis 15 Azubis oder Duale Studenten** ausgebildet.

3400 MitarbeiterInnen hat Siemens Healthineers in Forchheim. 1986 wurde in Forchheim die erste Fertigung eingeweiht. Und Healthineers wächst und investiert 350 Millionen Euro in den Aufbau des Campus Forchheim an der Lände, wodurch rund 700 Arbeitsplätze entstehen.

2. Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz

1000 Personen arbeiten beim Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz. Die beiden 2019 fusionierten **Krankenhäuser in Forchheim (225 Betten) und Ebermannstadt (85)** bieten den Patienten aus dem Landkreis und der Umgebung medizinische Grund- und Regelversorgung. Jährlich werden rund **30 Ausbildungsplätze** angeboten. Zum Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz gehören zwölf Kliniken und Institute. Der Umsatz liegt bei **66 Millionen Euro** jährlich. Das erste Krankenhaus entstand in Forchheim 1872.

3. Loparex Germany

Loparex fertigt und entwickelt in Forchheim Spezialfolien unter anderem für die Automobilbranche, die Bauindustrie sowie für den Hygiene- und Medizinbereich. Loparex bildet jedes Jahr **14 Azubis** aus.

702 Mitarbeiterinnen beschäftigt Loparex in der Großen Kreisstadt. 2019 verschmolz die Vorgängerfirma Infiana in Forchheim mit Loparex. Die Folienherstellung blickt in Forchheim auf eine lange Tradition zurück (1894 als **Spiegelglas- und Folienfabrik** in Forchheim) und wechselte mehrmals Eigentümer und Namen.

4. Simon Hegele

Forchheim ist die **zentrale Drehscheibe für den Bereich Healthcare** des Logistikunternehmens Simon Hegele.

600 Beschäftigte arbeiten in Forchheim bei Simon Hegele. Der Logistiker mit Hauptsitz in Karlsruhe ist auf Medizintechnik, Industrie und Handel spezialisiert. Von Forchheim aus werden weltweit medizinische Großanlagen ausgeliefert.

Das Gelände am Rittigfeld ist 50 000 Quadratmeter groß. Die Simon-Hegele-Gruppe setzte 2019 **250 Millionen Euro** um. In Forchheim machen jährlich **sieben Lehrlinge ihre Ausbildung**.

5. Achsenfabrik in Neunkirchen am Brand

577 Menschen beschäftigt das Familienunternehmen mit Sitz in Neunkirchen am Brand. Die Neunkirchener Achsenfabrik AG (NAF) stellt Achsen und Getriebe für Arbeitsmaschinen her. Im Jahr 2019 erzielte die Firma **182,4 Millionen Euro** Jahresumsatz.

In Sachen Forstmaschinenantriebe ist das Unternehmen nach eigener Angabe Marktführer. 1960 wurde die Achsenfabrik in Neunkirchen am Brand gegründet. Jedes Jahr bildet das Unternehmen NAF **20 Lehrlinge** aus.

6. Kennametal Ebermannstadt

Karl Hertel gründete 1960 die **Ebermannstadter Metallverarbeitungs-firma**. Seit 1993 gehört das Werk in Ebermannstadt zum Kennametal-Konzern.

500 Beschäftigte sind bei Kennametal in Ebermannstadt angestellt. Die Kennametal-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen in Ebermannstadt stellen Werkzeuge für die Industrie her. Zu den Kunden von Kennametal Ebermannstadt zählen unter anderem Maschinenbauer und Automobilhersteller. Kennametal ist ein weltweit führender Lieferant von Werkzeugsystemen.

7. Piasten Forchheim

450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren bei Piasten Schokoladen, Pralinen und Dragees. Piasten aus Forchheim ist der größte Süßwarenhersteller in Bayern.

Die Firma hat einen Jahresumsatz von rund **100 Millionen Euro**. Mit **25 Lehrlingen** ist das Forchheimer Unternehmen der größte Ausbilder in der bayerischen Süßwarenindustrie. Katjes International kaufte 2014 das Traditionsunternehmen. 1945 zog Piasten von Brieg/Oberschlesien (gegründet 1923) nach Forchheim.

8. Sparkasse Forchheim

Die Sparkasse betreibt 27 Geschäftsstellen im Landkreis Forchheim. 1959 schlossen sich die Sparkasse Gräfenberg und die Sparkasse Forchheim zusammen.

380 Bankmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind bei der Sparkasse Forchheim beschäftigt. Die Bilanzsumme beläuft sich auf rund 2,1 Milliarden Euro im Jahr. Jedes Jahr machen bis zu zwölf Auszubildende ihre Lehre bei der Sparkasse Forchheim. Als öffentlich-rechtliche Universalbank kümmern sich die Bankangestellten um die Finanzgeschäfte und Geldanlagen der Sparkassen-Kunden.

9. Gebrüder Waasner in Forchheim

Die Firma Gebrüder Waasner stellt an zwei Standorten in Forchheim Elektromotoren und Transformatoren her. Die Brüder Kurt und Bruno Waasner gründeten die Firma 1946 in Schlüsselfeld, 1952 siedelte das Familienunternehmen nach Forchheim um.

380 Beschäftigte arbeiten bei dem Forchheimer Zulieferer für die Elektro- und Automobilindustrie. Jedes Jahr machen rund 20 Azubis ihre Ausbildung bei dem Forchheimer Unternehmen Gebrüder Waasner.

10. Schmetterling International

Schmetterling International mit Firmensitz in Geschwand (Obertrubach) ist ein inhabergeführtes Touristik-Vertriebsunternehmen.

360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt die oberfränkische Touristikfirma. Der vermittelte Reise-Umsatz lag 2018 bei über 2,4 Milliarden Euro. Willi Müller gründete 1968 Schmetterling. Die Firma hat circa 2500 Reisebüro-Partner in ganz Deutschland. Im Landkreis ist Schmetterling in Ebermannstadt und Forchheim vertreten, auch am Firmensitz in Geschwand gibt es einen Reiseservice.